

1. Record Nr.	UNINA9910978379403321
Titolo	Trans- und Intergeschlechtlichkeit in Erziehung und Bildung / / Marita Kampshoff, Bettina Kleiner, Antje Langer
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2023
ISBN	9783847418726 3847418726
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (214 pages)
Collana	Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung
Disciplina	306
Soggetti	transgender Transgeschlechtlichkeit intergender Intergeschlechtlichkeit education Erziehung activism Bildung Aktivismus social work school Soziale Arbeit history Schule Geschichte Medizinkritik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung Marita Kampshoff, Bettina Kleiner, Antje Langer: Trans* und Inter*Geschlechtlichkeit in Erziehung und Bildung Einführende Beiträge Joris A. Gregor: Situative Positionalität, solidarische Haltung und (Medizin)Kritik. Inter* Studien als Scharnier zwischen Aktivismen und Wissenschaft Utan Schirmer: Perspektiven der Trans Studies: Kritische

Genealogien, ‚Wissen der Kämpfe‘, emanzipatorische Impulse Merlin Sophie Bootsmann, Martin Lücke: Trans*Geschlechtlichkeit in historischer Perspektive Thementeil Mart Busche, Tamás Jules Fütty: Prekäre Subjektivierungs- und Handlungsbedingungen im Kontext Geschlechterpluralität – Trans*, Inter*, Nichtbinarität und Agender in der Schule Johanna Weselek, Ellen Saringen, Klemens Ketelhut: Antinomische Verstrickungen: Der schulische Umgang mit trans* Schüler*innen Ann-Sophie Stähler, Sabrina Schmidt, Karla Verlinden: Geschlechtseintrag ‚divers‘ in der Heimerziehung: rechtlich möglich, praktisch unsichtbar? Perspektiven von leitenden Sozialarbeiter*innen Sergio Mazzaferro: „Wie stellst du dir Familie vor?“ – Hilfen zur Erziehung im Kontext reproduktiver (Un)Gerechtigkeit für Trans*Jugendliche Anna Kirchner: Inter*geschlechtlichkeiten, Subjektivationen und Krisen. Eine biografische Perspektive auf die Bedeutung von (Re-)Subjektivationen bei der Krisenentstehung und -bearbeitung eines inter* Menschen Anike Krämer: Coming Clean Together. Emanzipationsprozesse von Eltern intergeschlechtlicher Kinder Offener Teil Juliette Wedl: Begriffe heteronormativitätskritisch klären: Potenziale einer reflektierten Bildungsarbeit zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt Tagungsberichte und Rezensionen Marie Frühauf: Tagungsbericht: „Der andere Blick“. 30 Jahre erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung Anna Wehling: Tagungsbericht: Sexuelle Bildung – quo vadis? Clara Kretzschmar: Rezension zu: Melanie Groß, Katrin Niedenthal (Hrsg.): Geschlecht: Divers. Die „Dritte Option“ im Personenstandsgesetz – Perspektiven für die Soziale Arbeit. Nachruf Susanne Maurer: „Fluchtlinien der Sehnsucht“ – In Erinnerung an Edgar Forster (24.6.1961–30.12.2021) Verzeichnis der Autor*innen

Sommario/riassunto

Mit dem Eintrag von ‚divers‘ in das Personenstandsregister wird das System der Zweigeschlechtlichkeit im deutschsprachigen Raum rechtlich erweitert. Trotzdem existieren bisher kaum erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Trans*- und Inter*Geschlechtlichkeit. Und das obwohl pädagogisches Handeln Geschlechterwissen entscheidend prägt. Dieser Leerstelle widmen sich die Beiträge des Jahrbuchs. With the entry of 'diverse' in the civil status register, the system of bisexuality in the German-speaking world is legally expanded. Nevertheless, there are hardly any educational perspectives on trans* and inter* gender. And this despite the fact that pedagogical action decisively shapes gender knowledge. The contributions of the yearbook are dedicated to this gap.
